



Weiterbildung Pflege

**Patientenedukations-
programme entwickeln**

Weiterbildungs-
kurs / Modul

WBK

Patientenedukationsprogramme entwickeln

Entwickeln Sie wirksame Patientenedukationsprogramme zur Förderung der Selbstmanagementkompetenzen von Patientinnen, Patienten und Angehörigen.

Evidenzbasierte, individuell angepasste Patientenedukationsprogramme können krankheitsspezifisches Wissen und Verständnis erweitern und fördern gezielt ein effektives Selbstmanagement. Dies führt zu einer besseren Nutzung medizinischer Dienstleistungen und der konsequenteren Einhaltung therapeutischer Empfehlungen. Damit leisten strukturierte, bedarfs- und bedürfnisorientierte Programme, einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion von Krankheitssymptomen, einem verbesserten Wohlbefinden und einer Steigerung der Lebensqualität.

In diesem Modul erfahren Sie, was ein wirksames Edukationsprogramm ausmacht und erhalten Einblick in Entwicklungen und Implementierungen von Patientenedukationsprogrammen. Sie erwerben Kenntnisse bezüglich digitalen Tools und Innovationsprozessen und leiten Konsequenzen für die Entwicklung und Evaluation von Patientenedukationsprogrammen ab. Auf dieser Grundlage reflektieren Sie Ihr eigenes edukatives Vorgehen und erarbeiten ein auf Ihr klinisches Tätigkeitsfeld zugeschnittenes Edukationsprogramm.

Inhalte

- Schlüsselfaktoren wirksamer, bedarfsorientierter Patientenedukationsprogramme
- Entwicklung und Umsetzung eines Patientenedukationsprogramms im klinischen Umfeld
- Bedeutung der betrieblichen Rahmenbedingungen

Ziele

- Absolventinnen und Absolventen
- erhalten einen fundierten Einblick in ein im klinischen Feld funktionierendes Patientenedukationsprogramm,
 - erkennen und benennen Prädiktoren und Voraussetzungen für die Wirksamkeit eines Patientenedukationsprogramms,
 - erarbeiten ein Konzept zur Entwicklung eines Patientenedukationsprogramms in ihrem Praxisfeld.

Facts & Figures

Zielgruppe

Diplomierte Pflegefachpersonen aus dem Akut- und Langzeitbereich, im stationären oder ambulanten Bereich

Voraussetzungen

- Bachelor of Science in Pflege/Master of Science in Pflege
- «Sur Dossier»-Aufnahme: Diplom Pflege HF/DN II mit Nachweis einer anspruchsvollen, wissenschaftlich fundierten, berufsbezogenen Weiterbildung von mindestens 300 Lektionen
- Zwei Jahre Berufserfahrung, gute Englischkenntnisse zur Bearbeitung von Fachliteratur, Fähigkeit zu wissenschaftsbasiertem Arbeiten, Zugang zum Praxisfeld sowie die Bereitschaft, praktische Aufgaben und Projekte umzusetzen

Zeitbedarf und Abschluss

Der Präsenzunterricht umfasst 8 Tage à 7 Lektionen. Zusätzlich ist mit rund 90 Stunden für das Selbststudium zu rechnen. Mit dem erfolgreichen Abschluss erwerben Sie 5 ECTS-Punkte*.

* ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) ist das europäische System zur Anrechnung, Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen.

Kursdaten

Die Kursdaten sind publiziert unter zhaw.ch/gesundheits/weiterbildung

Kosten

CHF 2550.–

Die Kursunterlagen sind im Preis inbegriffen und werden elektronisch zur Verfügung gestellt. Weitere Fachliteratur geht zu Lasten der Teilnehmenden. Preisänderungen vorbehalten.

Leitung

Bernadette Alig, Leiterin Weiterbildung und Dienstleistung Pflege

Information und Anmeldung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Fragen zum Kurs richten Sie bitte an Services Weiterbildung: weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website bei der Kursausschreibung: zhaw.ch/gesundheits/weiterbildung

Gesundheit

Institut für Pflege
Technikumstrasse 71
Postfach
8401 Winterthur

Telefon +41 58 934 63 88

E-Mail weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch

Web zhaw.ch/gesundheit



Ort der Durchführung

ZHAW Departement Gesundheit, Technikumstrasse 71, 8401 Winterthur

Die Weiterbildung des Departements Gesundheit ist zertifiziert von

